



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABB Nr. 36442

Nachtrag I 22.4.88
h II 10.11.88

Progr. Nr.
Typbl. gef.
gef.

256 143 063
14. Okt. 1987

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABB)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-
Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 15.11.1974 (BGBl I S. 3193)

Nummer der ABB:

36442

Gerät:

Frontspoiler

Typ:

351

Inhaber der ABB

pfeba Kunststofftechnik GmbH

und Hersteller:

7317 Wendlingen

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder ge-
fertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe
erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

NBA 36442

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück
der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauer-
haft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen,
die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß ge-
ben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 36442

- 2 -

Mit dem zugeteilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis verwiesen.



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ASE Nr. 36442

- 3 -

Die Einzelerzeugnisse der reinenweisen Fertigung müssen die in beiliegenden Prüfanunterlagen aufgeführten Maße aufweisen und dürfen nur aus den dort festgelegten Werkstoffen gefertigt werden.

Die Frontspoiler (4-teilig), Typ 351, dürfen ausschließlich zum Anbau an

Personenkraftwagen, Typ BMW 3/1
und Typ BMW 3/A
(jeweils ab Modelljahr 88 mit
serienmäßiger Kunststoffstoßstange),

der Firma Bayerische Motoren Werke AG, München, feilgeboten werden, sofern diese eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h nicht überschreiten.

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezüge auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Anbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Frontspoiler muß an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das außer der Gerätebezeichnung folgende Angaben enthält:

Hersteller:
Typ:
Typzeichen:

Außerdem ist an jedem Oberteil des Frontspoilers ein Schild mit dem Hinweis anzubringen:

"Zu Typzeichen KBA 36442"

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingepreßt sein.

Die Geräte dürfen auch mit fremden Firmenzeichen gekennzeichnet werden. Es muß jedoch sichergestellt sein, daß Verwechslungen mit dem vom Kraftfahrt-Bundesamt zugeteilten Typzeichen ausgeschlossen sind.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Stuttgart e.V. vom 11.09.1987 festgehaltenen Angaben.



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 36442

- 4 -

Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, den 9. Oktober 1987

In Auftrag
Vogtberg

Beglaubigt

Stiller

Regierungsobersekretär

Anlage:

I Gutachten



Technische Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr
Typprüfstelle

Gutachten vom 11. Sep. 1987
zur Erteilung einer ABE
nach § 22 StVZO

Blatt: 1

Typ: 351 36442
Hersteller: Pfeba Kunststofftechnik GmbH
7317 Wendlingen

1. Angaben zur Luftleiteinrichtung

1.1. Antragsteller: siehe Punkt 1.2.

1.2. Hersteller: Pfeba Kunststofftechnik GmbH
7317 Wendlingen

1.3. Art: Frontspoilerstoßstange
bestehend aus einem Oberteil, das anstelle
des serienmäßigen Stoßstangenüberzugs an-
gebaut wird und einem als Frontspoiler aus-
gebildeten Unterteil.

1.4. Typ: 351

1.5. Kennzeichnung:

1.5.1. Frontspoilerenteil: Hersteller: Pfeba
Frontspoilerstoßstange BMW E30
Typ: 351
Typzeichen: KBA.....

1.5.2. Stoßstangenteil: Hersteller: Pfeba
Frontspoilerstoßstange BMW E30
Teil-Nr. 355
zu Typzeichen: KBA.....

1.5.3. Abdeckung der Ab-
schleppöse: BMW-Markenzeichen und
BMW-Teile-Nr. 2239708

1.5.4. Luftführung: BMW-Markenzeichen und
BMW-Teile-Nr. 2239715 (links) (mitgeliefert)
BMW-Teile-Nr. 2239716 (rechts)

Die unter 1.5.3. und 1.5.4. aufgeführten Teile sind BMW Originalteile.

Ort der Kennzeichnung: Im Anschluß zum Radlauf in Fahrtrichtung
links wahlweise rechts

Typ: 351

Hersteller: Pfeba Kunststofftechnik GmbH
7317 Wendlingen

1.6. Hauptabmessungen

	<u>Oberteil</u>	<u>Unterteil</u>
Breite:	1600 mm	1576 mm
Höhe:	125 mm	234 mm
Tiefe:	490 mm	404 mm

1.7. Masse: ca. 5,5 kg

1.8. Werkstoff: Glasfaserverstärkter Polyurethan-Integral-
schaum (PU-RRIM).2. Durchgeführte Prüfungen

2.1. Prüfmuster:

Die geprüfte Frontspoilerstoßstange stimmt
mit den Zeichnungen

Nr. 351/1 vom 27.08.1987 ✓

Nr. 355/1 vom 26.08.1987 ✓

Nr. 2 239 715/716 vom 04.02.1987

Nr. 2 239 708 vom 04.02.1987

überein.

Sie erfüllt hinsichtlich ihrer äußeren
Gestaltung die RREG 74/483/EWG.Das Bruchverhalten des Werkstoffs wurde
positiv bewertet.
(Prüfverfahren DIN 52306 und DIN 52307)

Typ: 351

Hersteller: Pfeba Kunststofftechnik GmbH
7317 Wendlingen

2.2. Fahrverhalten

Prüffahrzeug

Hersteller: Bayerische Motorenwerke AG (BMW)

Typ: BMW 3/1

ABE-Nr.: 9637/2

Fahrgestellnummer: WBAAB410100865996
(Versuchsfahrzeug der Fa. BMW AG)

Tag der 1. Zulassung: rotes Kennzeichen

Prüfungsort: BAB Heilbronn-Würzburg

Das Fahrzeug wurde bis zur Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h gefahren.

Bewertung: Im gesamten Geschwindigkeitsbereich des Prüffahrzeugs konnten keine negativen Einflüsse durch die Frontspoilerstoßstange festgestellt werden.

2.3. Auftriebsverhalten:

Die Frontspoilerstoßstange bewirkt eine geringfügige Verringerung des Auftriebs an der Vorderachse und eine geringfügige Erhöhung des Auftriebs an der Hinterachse.

Aufgrund des Auftriebsverhaltens ist die Verwendung des Spoilers bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h technisch unbedenklich.

2.4. Höchstgeschwindigkeit (vom Luftwiderstand beeinflusste Größe):

Die Höchstgeschwindigkeit bleibt bei Verwendung des Spoilers im Rahmen der Meßgenauigkeit unverändert.

Typ: 351

Hersteller: Pfeba Kunststofftechnik GmbH
7317 Wendlingen

2.5. Bremsanlage:

Durch den Anbau der Frontspoilerstoßstange konnte keine Erhöhung der thermischen Belastung der Bremsanlage festgestellt werden.

Zum Nachweis dafür wurden die im VdTÜV-Merkblatt 744 vorgesehenen Prüfungen durchgeführt.

2.6. Anbau:

Der Anbau der Frontspoilerstoßstange ist dauerhaft und sicher, wenn entsprechend der als Anlage 3.2. beiliegenden Anbauanleitung verfahren wird.

Die Gefahr oder die Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau der Frontspoilerstoßstange nicht vergrößert.

Die Abschleppöse bleibt zugänglich.

Bei Ausrüstung des Fahrzeugs mit der Frontspoilerstoßstange bleibt eine ausreichende Bodenfreiheit erhalten.

Eine Lackierung des Spoilers ist zulässig.

3. Verwendungsbereich:

Die Frontspoilerstoßstangen

Typ: 351

Hersteller: Pfeba Kunststofftechnik GmbH
7317 Wendlingen

sind zum Anbau an den in Anlage 3.1. genannten Kraftfahrzeugen, unter Berücksichtigung der dort genannten Auflagen, geeignet.

4. Prüfergebnis:

Die Frontspoilerstoßstange wurde unter Berücksichtigung des VdTÜV-Merkblatts 744 Ausgabe März 1987 ("Prüfung von Luftleit-einrichtungen an Personenkraftwagen von Pkw-Kombi") geprüft.

Sie entsprach den heute gültigen Bestimmungen der StVZO sowie den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen, heute gültigen Richtlinien.

Typ: 351

Hersteller: Pfeba Kunststofftechnik GmbH
7317 Wendlingen

Fortsetzung zu:

4. Prüfergebnis:

Die Abnahme des Anbaues durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer wird nicht für erforderlich gehalten.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

5. Anlagen

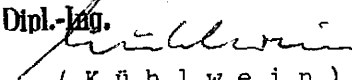
1. Zeichnungen Nr. 351/1 vom 27.08.1987
355/1 vom 26.08.1987
2 239 715/716 vom 04.02.1987 (BMW)
2 239 708 vom 04.02.1987 (BMW)
2. Anbaufotos
 - 3.1. Aufstellung zum Verwendungsbereich
 - 3.2. Anbauanweisung
 - 3.3. Meßergebnisse des Auftriebsverhaltens

Stuttgart, den 11. Sep. 1987
TYP-Kw/St

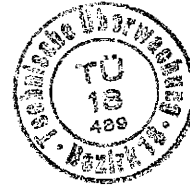
18 10 00 0223

Der amtlich anerkannte Sachverständige

Dipl.-Ing.


(Kühwein)

Montageanleitung Frontspoilerstoßstange Typ 351



1. Vorbereitungen

Demontieren Sie die Originalstoßstange.

Entnehmen Sie der Originalstoßstange den kompletten Stoßstangenträger.
Lösen Sie von der Originalstoßstange die seitlichen Stoßstangenbefestigungselemente.

Montieren Sie den Stoßstangenträger so wie die Stoßstangenbefestigungselemente links und rechts auf gleiche Art und Weise wieder in das Frontspoilerstoßstangenteil Nr. 355.

2. Montage der Frontspoilerstoßstange

Demontieren Sie aus der Frontschürze soweit vorhanden die Nebelscheinwerfer.

Montieren Sie die Nebelscheinwerfer mittels beiliegender Befestigungsteile in die Frontschürze der Frontspoilerstoßstange.

Legen Sie die beiliegende Bohrschablone auf den Vorsprung des Frontabschlußbleches des Fahrzeuges auf.

Bohren Sie entsprechend den vorgegebenen Anzeichnungen fünf Bohrungen mit 8 mm Durchmesser.

Die beiliegenden Befestigungselemente werden in diese Bohrungen eingesteckt.

Nehmen Sie die Frontschürze auf und befestigen Sie diese an der Oberseite mit den oben genannten Befestigungselementen.

An der Unterseite wird die Frontschürze mittels beiliegendem Kunststoffwinkel zwischen Karosserie und Unterseite der Frontschürze verschraubt.

Anschließend nehmen Sie die Stoßstange auf und befestigen Sie in Originalposition am Fahrzeug.

Die mitgelieferten Bremskühlluftschächte sind gegen die im Fahrzeug vorhandenen auszutauschen.

Überprüfen Sie sämtliche elektrischen Anschlüsse und deren Funktion: Fahrtrichtungsanzeiger und ggf. Nebelscheinwerfer.

Achtung: Die auf den Teilen vorhandenen Kennzeichnungen müssen nach der Montage und nach Lackierarbeiten lesbar bleiben!

Anlage zu
Gutachten-Nr.
18 10 00 0223

Anlage - 3.3. -
Auftriebsdifferenz

Der Auftrieb wurde im Windkanal der Firma BMW AG gemessen.

Die Auftriebsdifferenzen gegenüber dem serienmäßigen Fahrzeug betragen bezogen auf eine Geschwindigkeit von 230 km/h:

an der Vorderachse (VA) + 50 N

an der Hinterachse (HA) - 150 N

+ Einfederung der Achse
- Ausfederung der Achse



11. Sep. 1987